

Gemeinde Mainhausen, Montag, 21. Juli 2014

## "Ihhhh" oder "Oh, wie toll" - Schnecken in Panama



Im Rahmen der „Kleinen Forscher“ beschäftigten sich die Kinder während eines zweiwöchigen Projekts täglich mit Schnecken. Zunächst überlegten die Kinder, was die Schnecken brauchen, um sich in dem Terrarium wohlfühlen, und danach wurde das neue Zuhause der Schnecken eingerichtet. Eifrig sammelnde Kinder brachten immer wieder neue Schnecken in allen Größen und Farben mit. Die Kinder sahen sich mit der Lupe die Haut, die Fühler, aber auch das „Ihh, Kaka“ genauer an. Sie erfuhren, dass die Augen am Ende des langen Fühlerpaares sitzen, dass der Mund an der Unterseite ist, dass die Schnecke dank des Schneckenschleimes auch über Kopf kriechen kann, dass sie sich im Winter sogar eine „Tür“ vor den Eingang baut und vieles mehr. Natürlich fütterten die Kinder die Schnecken täglich mit Salat und Gurke und sprühten fleißig Wasser hinein, da die Schnecken es ja feucht mögen (aber schwimmen können sie nicht). Eine Sensation gab es auch: Nach ca. 10 Tagen legte eine Schnecke Eier!!!

Am letzten Tag ließen wir die Schnecken selbstverständlich wieder in die Natur umziehen. Auch Mal- und Bastelarbeiten fertigten die Kinder zum Thema an.